

Mödling setzt auf Qualität

SPORT ALLGEMEIN / Der Sportunion Mödling werden neun staatliche „Fit für Österreich Qualitätssiegel“ verliehen.

Sport und Bewegung sind gesund. Um diese Botschaft in das Bewusstsein der Menschen zu rufen, wird gesundheitsorientierte Vereinsarbeit ab sofort belohnt. Eine Auszeichnung der besonderen Art gab es für Andrea Hofmann, Obfrau der Österreichischen Turn- und Sportunion Mödling. Sie erhielt neun staatliche „Fit für Österreich Qualitätssiegel“ für die gesundheitsorientierte Vereinsarbeit.

Ziel: „Mehr Menschen zum Sport bringen“

Folgende Einheiten wurden ausgezeichnet: „Erlebnisturnen für Eltern und Kind (1-3 Jahre)“, „Erlebnisturnen für Eltern und Kind (3-5 Jahre)“, „Abenteuerturnen für 5-7-Jährige“, „Abenteuerturnen für 7-9-Jährige“ mit



Bester Laune sind die Mödlinger der Sportunion nicht nur beim Parkfest gewesen.

FOTO: ZVG

Übungsleiterin Maria Gebhart, „Fit & Fun“ mit Übungsleiterin Marianne Schlosser, „UGOTCHI - Abenteuerturnen“ mit Maria Waltersam, „Gymnastik für Senioren“, „Pilates“ und „Rückenfit“ mit Ranka Glibusic-Prskalo. Die Breitensportinitiative „Fit für Österreich“, gegründet vom Sport-

ministerium gemeinsam mit der Bundessportorganisation, möchte mehr Menschen zu Bewegung und Sport motivieren. Das Qualitätssiegel „Fit für Österreich“ kennzeichnet ein qualitativ hochwertiges gesundheitsorientiertes Sportangebot in verschiedenen Vereinen.

KURZ NOTIERT

RADSPORT

Top-Ten-Ergebnisse feierten die Fahrer des Radclub Mödlings beim Bergzeitfahren auf den Zobelhof. Walter Kovarik belegte Klassenrang zwei, Gerhard Kraus wurde Sechster der AK 4. In der AK 2 fuhr Robert Wilflingseder auf Rang acht, Christian Malik belegte Platz zehn.

Bronze bei Landesmeisterschaft gab es für Mödlings Walter Kovarik. Er belegte in Stattersdorf in der AK70 zwar den vierten Platz, für die NÖ-Wertung reichte es aber noch für den Stockerlplatz.



Der Mödlinger Walter Kovarik (r.) holt Bronze.

FOTO: ZVG



Erster U18-Triumph für Strauss-Zwillinge

BEACHVOLLEYBALL / Naty und Tessa setzten sich in Velden gegen internationale Gegner durch.

Erstmals als Team Österreich 1 bei einem Turnier am Start gab es auch gleich eine Goldmedaille für Nadine und Teresa Strauss vom Beachvolleyteam Mödling. Bei der ASVÖ U18-Beach-Trophy in Velden setzten sie sich gegen die internationale Konkurrenz eindrucksvoll durch. Zum Auftakt gab's einen 2:0-Sieg über Deutschland 1, auch Liechtenstein und die Favoriten aus Italien blieben ohne Satzgewinn gegen das jüngste Team im Feld. Die Strauss-Zwillinge spielten als 95er-Jahrgänge fast ausschließlich gegen ältere Semester.

Im Semifinale ging es gegen die Paarung Witsch/Breuss aus der Steiermark. Und die Begegnung hatte zusätzliche Brisanz, da beide um ein Ticket für die U18-Europameisterschaft spielen. Obwohl Naty und Tessa die Strapazen der letzten Partien an-

zumerken waren, gewannen sie auch hier mit 2:0. Im Finale kam es erneut zum Duell mit Italien 1, und die Strauss-Schwester ließen ihnen wieder keine Chance!

Extreme Steigerung in nur wenigen Wochen

Mit dem Turniersieg in Velden konnten die Beachvolleyteam-Ladys einen ihrer größten Erfolge einfahren. Trainer Gerhard Schaffer: „Beachtenswert, wie sich die beiden von Turnier zu Turnier in den letzten Wochen gesteigert haben.“ Nach einem neunten C-Cup-Rang bei ihrem ersten Antreten in der heurigen Saison gab es Platz drei und einen U20-Sieg beim C-Cup in Hartberg. Und jetzt Gold als Krönung. „Mit dieser Entwicklung und dem Trainingsfleiß freuen wir uns schon sehr auf die kommenden Aufgaben“, so Schaffer.

Vergoldet. Nadine und Teresa Strauss holten sich in Velden die U18-Krone, ohne auch nur einen Satz abzugeben.

FOTO: ZVG